

An den Miltreichen vnd Trewherzigen Leser.

Under allen Civilischen Gebäwen / so ist nicht das geringste / sonder auch eines von den allernothwendigsten / **G**OTT vnd der Christliebenden Welt wolgefälliges vnd gutes Werck / ein Gottshaus oder Hospital zuerbawen / darinnen hernach die arme / alte / francke / vnd nothleidende Menschen versorget / sie vor Hungersterben errettet / ihre Leiber curiret, vnd also vnder solchem Dach / so lang als es dem Allgütig: vnd Barmherzigen **G**OTT gefällig / bey dem Leben erhalten werden.

Derowegen so könden / insonderheit aber / die von **G**OTT gesegnete wolvermögliche Menschen / ihren Ueberfluß an Gelt vnd Gelts werth / ja nicht besser anlegen / dann dasselbige auff diesen so rühmlichen Geistlichen (den vnvergänglichlichen) **W**ucher aufzulegen / hiezugegen ihr milte Hand auffzuthun / vnd ein gute **B**eysteuer / an ein dergleichen wol accomodirtes Gottshaus aufferbawen zulassen / herzuschiesßen. **S**intemalen vnd wie

Matthæi am 25. Capitel / vnder anderm / vnser lieber **H**Erz **C**hristus spricht / 20. **D**enn ich bin Hungerig gewesen / vnd ihr habt mich gespeiset / Ich bin Durstig gewesen / vnd ihr habt mich getrencket / Ich bin ein Gast gewesen / vnd ihr habt mich beherberget / Ich bin Nascket gewesen / vnd ihr habt mich bekleidet / Ich bin Kranck gewesen / vnd ihr habt mich besucht / Ich bin gefangen gewesen / vnd ihr seyt zu mir kommen. **W**arlich ich sage euch / was ihr gethon habt / einem vnter diesen meinen geringsten **B**riidern / das habt ihr mir gethon. **D**a wird der **K**önig sagen zu denen zu seiner Rechten : **K**ompt her ihr gesegneten meines **V**atters / ererbet das **R**eych das euch bereitet ist / von anbeginn der **W**elt / 21. **W**er solte dann / insonderheit aber die wolbegüttete **P**ersonen / nicht willig vnd bereith seyn / mit sondern **F**rewden / vnd